

Die Ringvorlesung findet **mittwochs von 19-21 Uhr** abwechselnd im Foyercafé des **Markgrafentheaters** und im **Experimentiertheater** der FAU statt.

Markgrafentheater (Foyercafé)

Theaterplatz 2
91054 Erlangen

Experimentiertheater

Bismarckstraße 1
91054 Erlangen

Der Eintritt ist frei.

Konzeption der Ringvorlesung

Dr. Hans-Friedrich Bormann
Prof. Dr. Hans Dickel
Prof. Dr. Eckart Liebau
Prof. Dr. Clemens Risi

Kontakt

Dr. Hans-Friedrich Bormann
hans-friedrich.bormann@fau.de

In Kooperation mit dem Collegium Alexandrinum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

www.izaeb.fau.de
www.theater-medien.de
www.theater-erlangen.de
www.collegium-alexandrinum.de

Herausgeber: FAU Referat für Marketing.

Elefanten in Erlangen (Arbeitstitel)

Eine performativ-historiografische Spurensuche anlässlich des 300. Geburtstags des Erlanger Markgrafentheaters im Rahmen des 21. internationalen figures.theater.festivals 2019

Von und mit Lindy Annis, Isi Kunath, Eva Meyer-Keller, Elisabeth Scholl, weiteren Künstler*innen und Musiker*innen sowie Mitgliedern des Instituts für Theater- und Medienwissenschaft der FAU

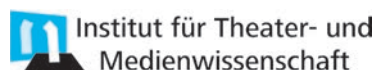


Was geschah am 10. Januar 1719, dem Tag der Eröffnung des Markgrafentheaters?

Künstlerinnen und Künstler haben gemeinsam mit Forscherinnen und Forschern eine historiografische Spurensuche unternommen und zeigen deren Ergebnis in einem szenisch-musikalischen Parcours.

Den genauen Termin entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programm unter: www.figuretheaterfestival.de

Ein Projekt des Kulturamts der Stadt Erlangen im Rahmen des 21. internationalen figures.theater.festivals 2019, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Theater- und Medienwissenschaft der FAU.



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Ringvorlesung des Interdisziplinären Zentrums
Ästhetische Bildung

Theater in Erlangen

Orte, Geschichte(n) und Perspektiven



Sommersemester 2019

mittwochs, 19-21 Uhr
abwechselnd im Markgrafentheater
und im Experimentiertheater

in Kooperation mit

das|theater|erlangen

www.fau.de

www.fau.de

Aus Anlass des 300. Geburtstags des Markgrafen-theaters möchte die Ringvorlesung den Blick auf die gesamte Breite dessen richten, was Theater in und für Erlangen bedeutet hat und bedeuten kann.

Neben Beiträgen zur breit gefächerten Historie und Gegenwart des Theaters (Geschichte des Markgrafen-theaters im 18. Jahrhundert, Internationale Theater wochen der Studentenbühnen im 20. Jahrhundert, Internationales Figurentheaterfestival, Experimentier-theater der Universität, Theaterwissenschaft, Schul-theater und Theaterpädagogik) soll auch der Blick in mög-liche Zukünfte von Theater in Erlangen gerichtet werden.

Mit Beiträgen von Wissenschaftler*innen aus Theaterwissenschaft, Pädagogik, Kunstgeschichte, Mu-sikwissenschaft, Soziologie sowie Kulturschaffenden und Künstler*innen.



Abbildungen: (Titel) Experimentiertheater (2010): Foto Florian Meister, Markgrafen-theater (2018) Foto Jochen Quast (3) Titelseite des Magazins „spotlight“ (28. Juli 1968), Quelle: privat (4) Ausstattungsentwürfe (um 1890), Quelle: Stadtarchiv Erlangen (5) Theatre of Puppets / Barry Smith: „Leben und Verbrechen des Mr. Punch“, 3. Internationales Figu-ertheaterfestival (1983): Foto Bernd Böhner (6) Markgrafen-theater (2018): Foto Jochen Quast (7) Randbild aus dem Schlossgartenplan von Johann Baptist Homann (1721), Quelle: privat (8) Requisite Theater Erlangen (2018): Foto Jochen Quast

Programm

24. April (Markgrafentheater)

Clemens Risi

Elefanten in Erlangen?

Zur Eröffnung des „grossen Theatro zu Christian=Erlang“ 1719

8. Mai (Experimentiertheater)

Bodo Birk

Ausnahmezustand – vom barocken Festspiel zur Event-Kultur.

Reflexionen zur Ereignishaftigkeit von Kultur-veranstaltungen am Beispiel der Erlanger Festivals

15. Mai (Markgrafentheater)

Eckhard Roch

**Weltsicht und Perspektive auf der Opernbühne:
Das Markgrafentheater Erlangen**

22. Mai (Experimentiertheater)

Hans-Friedrich Bormann

**Studieren, probieren, experimentieren.
Das Theater (in) der Universität**

! Während des 21. internationalen figuren.theater.festivals 2019 vom 24. Mai bis 2. Juni findet keine Sitzung statt. Wir laden Sie herzlich ein zu dem Projekt „Elefanten in Erlangen“ (s. Rückseite).

5. Juni (Experimentiertheater)

Lea-Sophie Schiel

**Theater als ‚scheinrevolutionäre Ersatzbefriedigung‘?!
Abbrüche und Anfänge der internationalen Theater-wochen der Studentenbühnen von 1949 bis 1968**

12. Juni (Markgrafentheater)

Hans Dickel

**Das Markgrafentheater in Erlangen.
Typologie und Geschichte eines barocken Bauwerks**

19. Juni (Markgrafentheater)

Eckart Liebau

**Das Schultheater und die Kunst der Schule.
Erlanger Initiativen**

26. Juni (Experimentiertheater)

Matthias Warstat

**Theater am Ort.
Szenographien des Stadttheaters im Wandel**

3. Juli (Markgrafentheater)

Michael von Engelhardt

Das Theater und sein Publikum

10. Juli (Experimentiertheater)

André Studt / Leopold Klepacki

**Stadttheater der Zukunft – wieviel Tradition benötigt
und verträgt ein Morgen?
Ein fragender Dialog im Zwischenraum von Theater-
wissenschaft und Pädagogik**

17. Juli (Experimentiertheater)

Bettina Brandl-Risi

**Wissenschaft im Schatten des Nationalsozialismus –
Der Fall Schneider/Schwerte und die Anfänge der
Erlanger Theaterwissenschaft**

24. Juli (Experimentiertheater)

Dorothea Pachale

**Stadt - Theater - Archiv.
(Ver-)Ortungen von Theatergeschichte im
Stadtarchiv Erlangen**